

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 120-121 (2015-2016)

Autor: Hochstrasser, Jürg
Nachruf: Michael Kaufmann (1962-2015)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

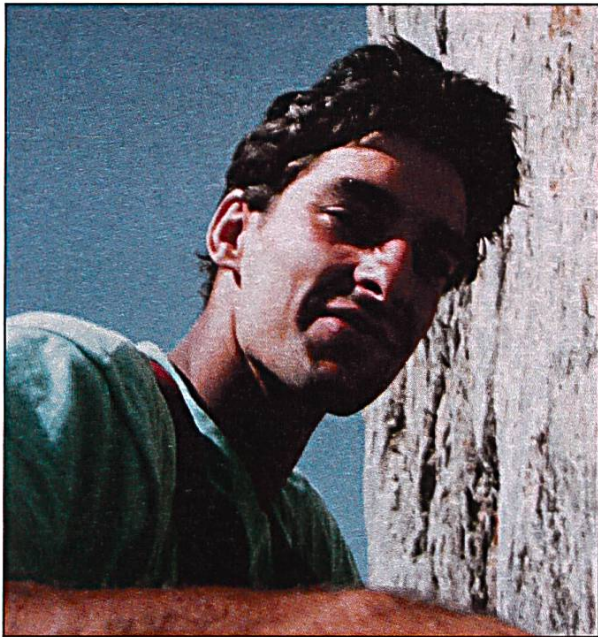
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 30. März 2015 wurde bei Gery Bauchspeicheldrüsenkrebs diagnostiziert. Nach einem Spitalaufenthalt konnte er wieder nach Hause zurückkehren. Die letzten zwei Wochen wurde er von seiner Frau, seinen vier Töchtern und einem Palliative Care Team gepflegt. Er durfte schmerzfrei zu Hause friedlich einschlafen, so wie er es sich gewünscht hatte.

Nach einem Velounfall vor vier Jahren lag ich lange bewusstlos im Spital. Doch wie durch ein Wunder erholte ich mich so gut, dass ich nun meine Clubkameraden an Gery Styger erinnern darf. Dafür bin ich sehr dankbar.

Paul Meinherz

MICHAEL KAUFMANN (1962-2015)



Michael gehörte seit 1985 zum AACZ. Damals war er mitten im Studium zur Zahnmedizin, das er 1988 an der Universität Zürich abschloss. In den ersten drei Jahren als Assistent in einer Zahnarztpraxis begann er sich für die Kieferchirurgie zu interessieren. Er schrieb sich dazu an der Universität Zürich für die Humanmedizin ein und promovierte 1997 als Arzt. Im Limmattalsspital absolvierte er die allgemeinchirurgische Ausbildung und schloss 2005 am USZ als Facharzt FMH für Kiefer- und Gesichts-

chirurgie ab. Nach der Oberarztstätigkeit in der Hirsländen- und Pyramidenklinik eröffnete Michael 2008 seine eigene Praxis in Winterthur. „Einer der besten Kieferchirurgen“, erzählte uns eine Zahnarztkollegin. Wir kannten ihn am besten von den vielen Bergtouren. Kernig seine Sprüche. Er konnte alles und jeden imitieren, das machte Spass auf allen Routen. Goldwert sein Telefonbeantworter: „Hallo hier ist der Hopper vom Lopper...“ Unsere Kinder wählten oft seine Telefonnummer, wenn sie wussten, dass Michael auf Tour war. Sie wollten die tollen Sprüche hören. Viele goldene Tage bleiben in Erinnerung. Wir sind stolz darauf, dass er unser Trauzeuge und der Götti unseres Sohnes war. 2013 dann die erschütternde Diagnose einer Osteomyelofibrose. Er glaubte nicht daran, kämpfte dagegen, ohne Erfolg. Seine florierende Praxis musste verkauft werden. 2015 starb Michael an einer zusätzlich aufgetretenen Leukämie. Zurück bleiben seine Ehefrau Seraina und die drei Kinder Gianna, Niculin und Mevina. Wir wünschen ihnen viel Kraft. Alle vermissen ihn. Er ist viel zu früh von uns weggegangen.

Jürg Hochstrasser